

SCHWEINFURT

Wie Kinder im Zeughaus die Welt entdecken

Im Erdgeschoss des sanierten Zeughauses laden die Räume des FiZ die Kleinen zum Spielen und Träumen ein. Zwischen Bäumen, Bären und Bienen. Dank Sina Cyliax.

Von **Katja Glatzer** | 22.02.16, 16:50 Uhr



Künstlerin Sina Cyliax mit Tochter Jolina vor einem ihrer Werke im FiZ (Familie im Zentrum) im Zeughaus. Foto: Archiv Cyliax

Die Räume des FiZ (Familie im Zentrum) im Erdgeschoss des sanierten Zeughauses laden die Kleinen zum Spielen und Träumen ein. Dazu trägt auch die ansprechende Wandbemalung bei, denn hier treffen sich unter einem Baum mehrere Tiere des Waldes, so ein Fuchs, ein Eichhörnchen und mehrere Vögel. „Ich liebe es, Kindern mit Illustrationen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, sagt die 27-jährige Künstlerin Sina Cyliax.

Mit Begeisterung setzte sie das vom FiZ gewünschte Thema „Wald und Tiere“ um, besorgte sich für die Arbeit sogar ein Gerüst, um

weit nach oben zu gelangen. „Trotz meiner Größe sind die Decken im Zeughaus ziemlich hoch“, erzählt sie und lacht. Per Beamer projizierte die Mutter der ein Jahre alten Jolina die Illustration an die Wand und zog sie mit Bleistift nach.

Insgesamt habe sie etwa eine Woche an dem Kunstwerk gearbeitet, schätzt die junge Frau. Und: „Ich bin eine Perfektionistin. Bevor nicht alles so ist, wie ich es mir vorstelle, ist das Werk nicht fertig.“

Vor allem will sie, dass Kinder mit ihrem Gemälde auf Entdeckungsreise gehen und immer wieder Neues zum Vorschein kommt. Wichtig, so Cyliax, sei das Spiel mit Licht und Schatten, um einen „3D-Effekt“ zu erhalten. „Da wirken die Figuren viel realistischer und lebendiger.“ Auch die Kinderecke in der Bücherei in Bergheinfeld hat die in Karbach (Lkr. Main-Spessart) aufgewachsene 27-Jährige mitgestaltet und ein kleines Dschungel-Paradies geschaffen.



Auf die Idee Wände zu bemalen kam sie übrigens durch eine Freundin, die sie bat, das Kinderzimmer zu gestalten. „Da habe ich noch spaßeshalber geraten, weiße Farbe parat zu stellen, falls es daneben geht“, sagt die 27-Jährige lachend. Mittlerweile ist jeder Zweifel behoben: „Ich weiß, dass ich es kann“, sagt sie mit gesundem Selbstbewusstsein.

Nicht nur für Kinder bringt Cyliax, die seit 2014 in Schweinfurt wohnt, Farbe an die Wand – auch Erwachsenenherzen lässt sie höher schlagen. Zum Beispiel beim Gestalten von trendigen Wand-Tatoos im Wohnzimmer oder auch der Illustration des Lieblingsautos an der Wand im Arbeitszimmer oder in der Werkstatt. Davon habe ihr Mann Dominik schon profitiert – mit einem Audi Quattro.

Mit 18 schrieb sie ihr erstes Kinderbuch

Kreativ sein und Zeichnen gehört für Cyliax seit ihrer Kindheit dazu. „Beim Malen befinde ich mich in meiner eigenen heilen Welt.“ Schon im Alter von 16 schrieb und illustrierte sie ihr erstes Kinderbuch „Ach, Du grüne Neune“, das auch im Buchhandel erhältlich ist. „Darin geht es um einen Hasen, der zu große Ohren hat.“ Derzeit arbeitet sie in den letzten Zügen an dem Kinderbuch „Tierisch frech“, in dem zwei Affen den Urwald aufmischen.

Trotz Erziehungszeit bleibt Cyliax am Ball: Sie gibt Malkurse an der vhs, illustriert für die Kinderzeitung „Pfiffikus“ der Main-Post oder für verschiedene Apotheken-Kalender. Auch übernimmt sie Aufträge für ihre kleine Werbeagentur in Lohr, die sie mit einem Partner betreibt.

Weiter versucht sie ihr berufliches Netzwerk in und um Schweinfurt auszubauen und glaubt, mit der Wandbemalung eine Marktnische gefunden zu haben. Das Wichtigste aber ist: „Es macht Spaß und bietet mir vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung.“

Mehr Informationen zur Künstlerin und Illustratorin Sina Cyliax auf ihrer Homepage unter www.sina-cyliax.de